# Unterstützte Kommunikation im Lebenslauf

## Präsymbolische, ergänzende und alternative Möglichkeiten der Verständigung

Etta Wilken 8.11.2007

# Präsymbolische Kommunikation

- Kleine Kinder, die (noch) nicht sprechen - Förderung von Verständigung und Spracherwerb

- Personen mit schweren Beeinträchtigungen - Förderung von Verstehen und Beteiligung im Lebensalltag

# Nicht intentionales Verhalten

| Verstehen: | Mitteilen: | Responsives Fördern: |
| --- | --- | --- |
| Gebunden an Körperkontakt | Bewegung, Schreien/ Weinen, Lautieren | Interpretation von Verhalten und von Lauten |

# Intentionales Verhalten

| Verstehen: | Mitteilen: | Responsives Fördern: |
| --- | --- | --- |
| Kontext abhängig, Erwartungs-haltung, Handlungsfolgen und Rituale, gerichtete Aufmerksamkeit | Blick, Mimik, gezieltes Greifen, Bewegung, differenziertes Lautieren | Gestalten von Ritualen, Interessen beantworten, Zeigen, kindlicher Aufmerksamkeit folgen |

# Ergänzende und alternative Kommunikation

## Partizipation und Mitbestimmung im Lebensalltag

## für

## Kinder,

## Jugendliche und Erwachsene

Etta Wilken 8.11.2007

# Dialogische Kommunikation

| Verstehen: | Mitteilen: | Responsives Fördern: |
| --- | --- | --- |
| Handlungs-hinweise, Sachsymbole, verbale Spielrituale, Objektper-manenz Verstecken/ Suchen | Auffordernder referentieller Blickkontakt, Mimik, Gestik, bedeutungs-bezogene typische Prosodie, Protowörter | Zeigen und Benennen, dialogisches Spielen (turn-taking) Symbolspiel, erste Gebär-den |

# Symbolische Kommunikation

| Verstehen: | Mitteilen: | Sprachliche Förderung: |
|---|---|---|
| Mimik, Gestik, Gebärden, Bilder als Abbildung, zunehmendes Sprachverst.<br>---<br>Symbole, Schrift | Konvent. Mimik, Gestik, Gebärden, Kommunikations-Tafeln/Bücher Sprachausgabe-geräte<br>---<br>Schreiben | Erweitern des Wortschatzes (Gebärden, Zeichen, Lautsprache) Alltagsorientierte Kommunikations-fähigkeit |

# UK hat eine nachweislich adjuvante Wirkung auf die Sprachentwicklung

- UK ermöglicht Partizipation und Mitbestimmung
- in sozialer Interaktion und Integration,
- führt zu besserer Lebensqualität
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
- denen Lautsprache nicht oder nur eingeschränkt
- zur Verfügung steht